

Die Energiekarawane in Harpolingen und Rippolingen

in Kooperation mit:



energieagentur
Südwest GmbH



Trompeterstadt
Bad Säckingen
Harpolingen Rippolingen Wallbach



Ablaufplan des heutigen Abends

19:00 Empfang

19:05 Begrüßung

Torsten Weimer Ortsvorsteher Harpolingen

Franz Stortz Ortsvorsteher Rippolingen

19:15 Informationen zum Vorgehen der Energiekarawane

Isabella Goletzko, fesa e. V., Geschäftsführung und Projektleitung Energiekarawane

19: 35 Informationen zur energetischen Gebäudesanierung und Heiztechnik

Jürgen Dilger, Benjamin Knapp, Energieberater der Verbraucherzentrale / Energieagentur Südwest

20:00 Zeit für Ihre Fragen und Anregungen

Nach einer kurzen Vorstellung der jeweiligen Energieberater haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen und Anregungen zur Energiekarawane einzubringen.



FESA e.V.: 32 Jahre Engagement

Kampagnen



- Energiekarawane
- Solarkarawane
- Klimafreundlich wohnen

Bildung



- Schulpädagogik
- Erwachsenenbildung

Events



- Fesa Events
- Stammtische
- Kongress klimaneutrale Kommunen

Projekte



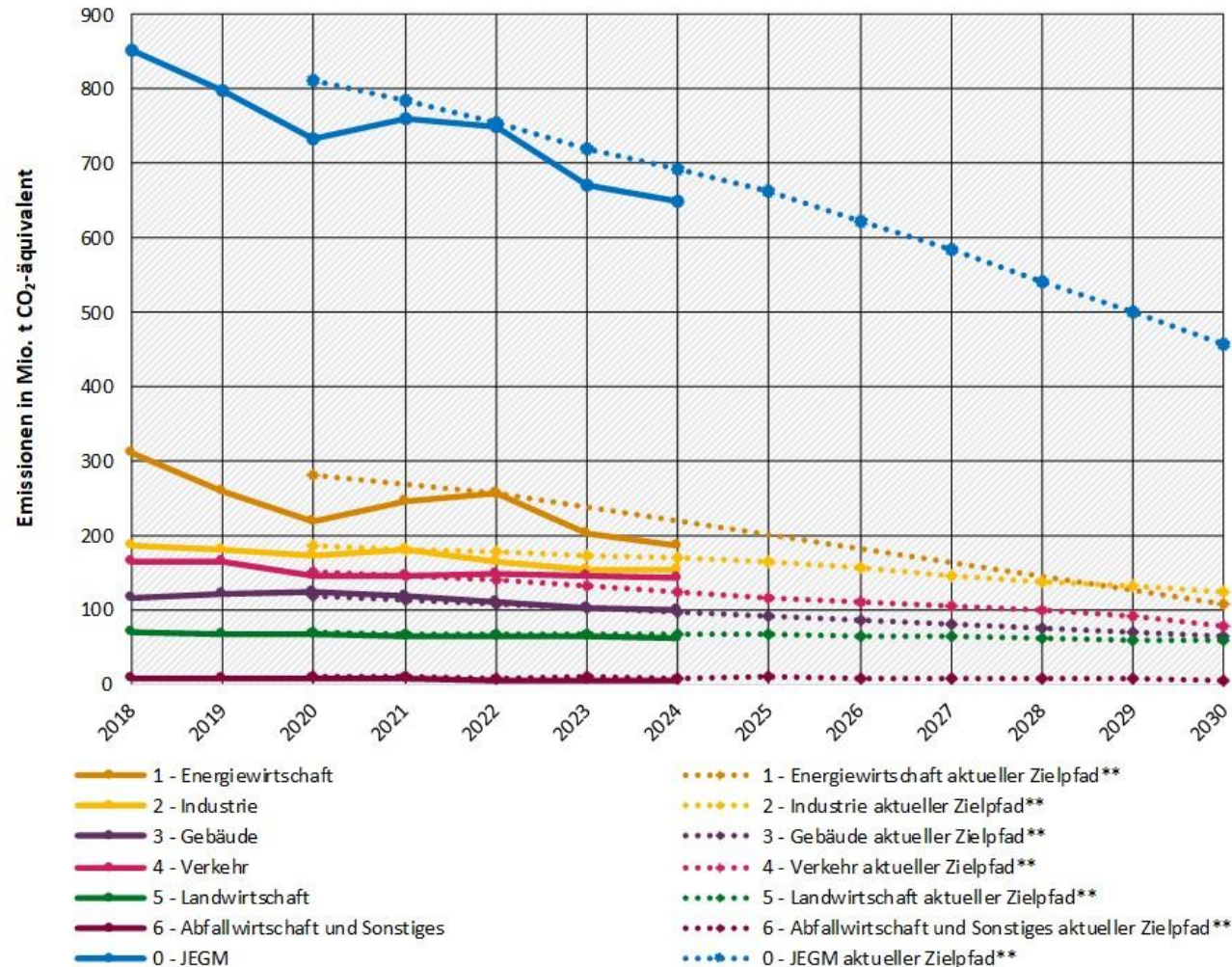
- DIY Balkonsolar Workshops
- BalkonScout Freiburg

Vernetzen



- Regionale Klimagespräche
- Regionale Vernetzungstreffen

Klimapolitische Ziele



- **2024: Unterschreitung** der Jahresemissionsgesamtmenge
- V.a. durch den **Rückgang fossiler Energien** und den **Ausbau erneuerbarer Energien** in der **Stromerzeugung**
- aber **Zielverfehlung** in den Sektoren **Verkehr** und **Gebäude**

Quelle (Bild und Text):
UBA 18.03.2025

Ursprung der Energiekarawane

„Das größte Energieeinsparpotenzial der Haushalte steckt in der Sanierung des Gebäudebestands. Um dieses zu erschließen, reicht es nicht, bundesweit und regional Förderprogramme anzubieten. Die Mehrheit der Menschen erreicht man nur durch persönliche Ansprache. Sie müssen motiviert und wollen fachlich informiert werden. Am besten in ihrem vertrauten Umfeld, das heißt zu Hause.“

(Philipp Granzow, Klimaschutzbeauftragter der Stadt Viernheim)



Anwendung der Energiekarawane in der Metropolregion Rhein-Neckar (2011-2015)



85 Energiekarawanen
in 64 Kommunen jeder
Größe



**Wir machen mehr
aus Ihrer Energie**

Initiative Energieeffizienz
Metropolregion Rhein-Neckar
www.mehr-aus-energie.de

Anwendung der Energiekarawane im südbadischen Raum seit 2017



Deutschlandweit und international

Außerhalb von Baden seit 2018 Kooperation mit



Klima-Bündnis

Anfragen von mehr als 60 Kommunen jeder Größe bundesweit, z. B.

NRW: in Bergisch Gladbach, Menden und Hilden für 2025, sowie Bestandteil in fünf kommunalen KSK am Niederrhein

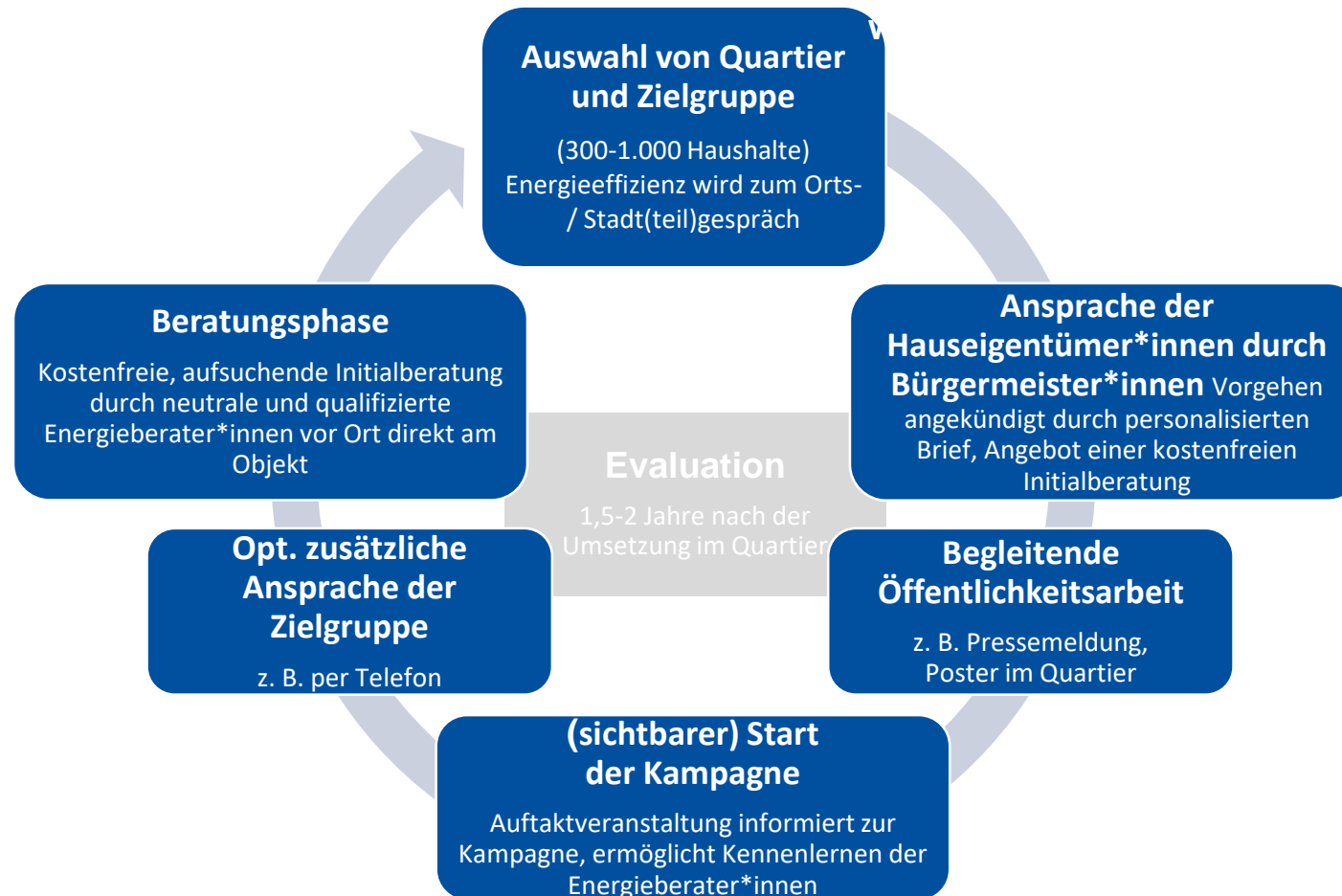
Außerhalb der BRD

erste Umsetzungen in Luxemburg
Anfragen aus anderen Ländern von Portugal über Österreich bis in die Türkei



Merkmale und Grundprinzipien

Energiekarawane: Beratung einmal anders



➔➔➔ **Aufklärung / Informationsvermittlung** + bei Immobilienbesitzer:innen **Bewusstsein** und **Motivation steigern**, eine **energetische Sanierung umzusetzen**

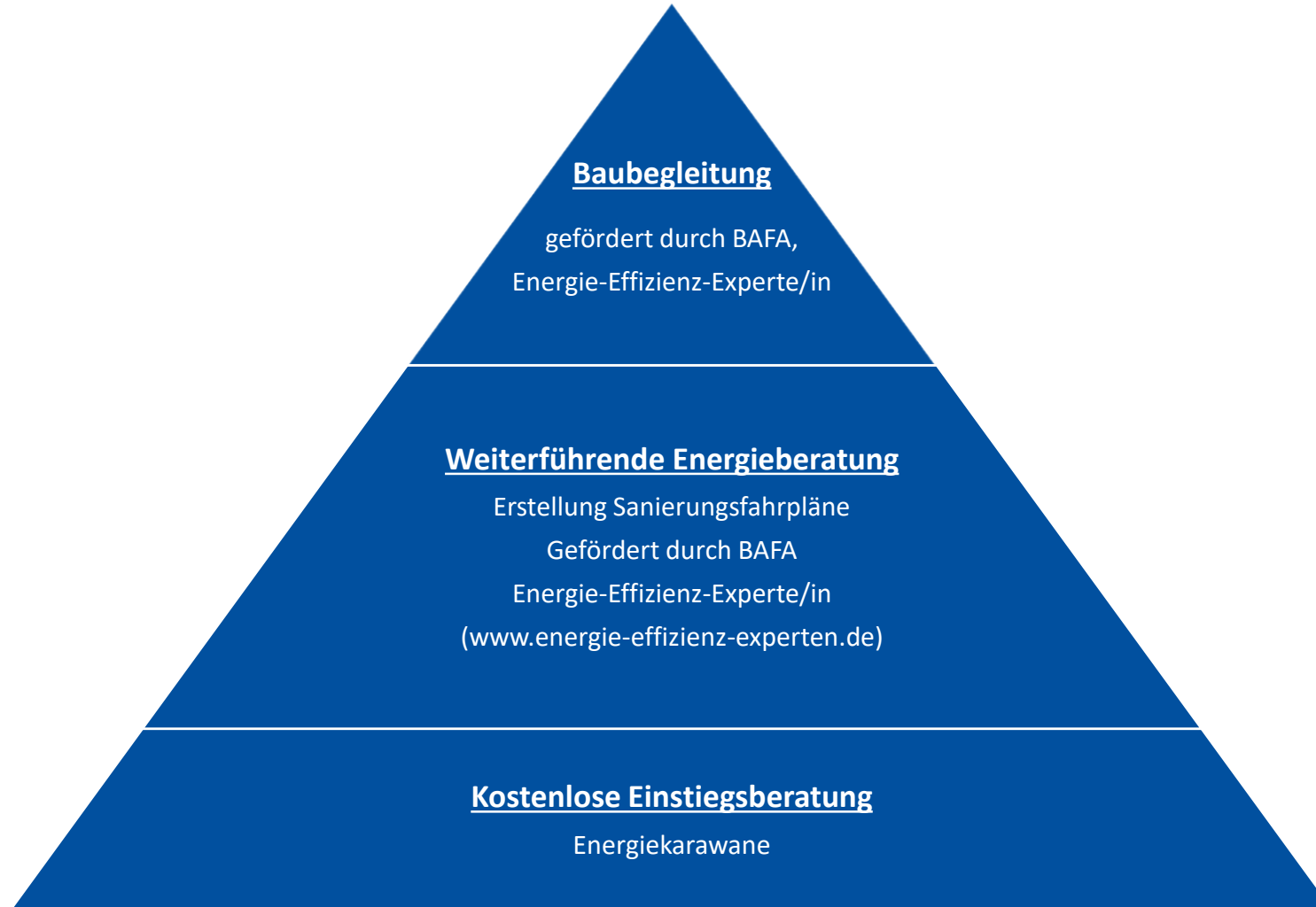
Effekte der Durchführung der Kampagne

- **Erprobte** und **hoch wirksame Herangehensweise**
- **Anwendbar für Städte** und **Gemeinden jeder Größe**, aufgrund des Quartiersansatzes
- **25% Beratungsquote** (100 Beratungen, 400 Gebäude adressiert)
- **Umsetzungsquote 60%** (>70 evaluierte Durchführungen)
- Mindesteinsparung **250t THG-Emissionen je Quartier/Kampagne** erhöhte **Sanierungsrate** auf bis zu **15%** im Quartier



Die kommunale **Kampagne Energiekarawane** trägt zur **Umsetzung** der **bundesdeutschen Klimaschutzziele** bei – erhebliche **Erhöhung der Sanierungsrate**

Energieberatungspyramide



Fachliche Unterstützung
bei der Umsetzung





Fachliche Unterstützung
bei der Planung



Basis-Information

Themen der Energieberatung

- Energiesparen
- Dämmung
- Heizen und Lüften
- Erneuerbare Energien
- Förderprogramme (BAFA, KfW)
- Weitere Schritte (z.B. Folgeberatungen)

Beratungsprotokoll

Eigentümer_in: _____

Ort: _____

Straße/Hausnummer: _____

EFH MFH Wohnung Gebäudebaujahr: _____

Heizungsart: _____

Wurden in jüngerer Zeit Modernisierungsmaßnahmen durchgeführt: Nein Ja, Welche Art: _____

Thema besprochen	Thema	Modernisierungsempfehlung / Bemerkung	
		Kann zeitnah umgesetzt werden	Bei nächstem Reparaturbedarf
<input type="checkbox"/>	Heizungsanlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Regelungsoptimierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Hydraulischer Abgleich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Warmwasserleitung Dämmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Kellerdecken-Dämmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Dach-Dämmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Dämmung Oberste Geschossdecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Außenwand-Dämmung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Fenster	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Thermische Solaranlage	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Photovoltaikanlage		
<input type="checkbox"/>	Erneuerbare Energien		
<input type="checkbox"/>	Wärmepumpe		
<input type="checkbox"/>	Miniblockheizkraftwerk BHKW		
<input type="checkbox"/>	Lüftungsanlage		
<input type="checkbox"/>	Richtig Heizen und Lüften		
<input type="checkbox"/>	Schimmelsanierung		
<input type="checkbox"/>	Förderprogramme	<input type="checkbox"/> BAFA	<input type="checkbox"/> KfW <input type="checkbox"/> Sonstige

Offensichtlicher Sanierungsbedarf am Gebäude: Nein Ja, welcher: _____

Sonstiges: _____

Gesprächsdauer: _____ Min. Berater_in: _____

Datum: _____, _____, 2024 Gebäudeeigentümer*in: _____

Wie die Bürger:innen profitieren

- Ca. 1,5-stündige Energieberatung

KOSTENLOS

KOMPETENT

ANBIETER- und PRODUKTNEUTRAL

INDIVIDUELL

- Überblick über den (energetischen) Zustand ihres Gebäudes
- Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten

Zufriedene Bürger*innen:



„Die Energiekarawane war sinnvoll.“

„Herzlichen Dank für die praktische Hilfe beim Energiesparen.“

„Am wertvollsten war für uns die neutrale und pragmatische Bewertung welche Maßnahmen für unser Haus sinnvoll sind und welche (jetzt) nicht.“

„Vielen Dank für diese Initiative!“

„Die Aktion war aus meiner Sicht ein voller Erfolg. Also: Weiter so!“

„Ich finde es toll von der Gemeindeverwaltung diese Initiative ergriffen zu haben und für die Bürger nutzbar gemacht zu haben. So stelle ich mir Bürgernähe vor.“

